

Vorlage Nr. 137/2011



LANDRATSAMT  
**WALDSHUT**

11.10.2011

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales  
Jobcenter**

**Jahresabschluss 2010 der GWA**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	09.11.2011	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 2010 der GWA in der vorgelegten Form fest.

## Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2010 der GWA wurde am 08.06.2011 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rainer Stärk GmbH, Waldshut-Tiengen, nach § 53 HGrG und entsprechend den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Die Abschlussprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde festgestellt, dass die Gesellschaft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 zufriedenstellend entwickelt hat. Das im Wirtschaftsplan 2010 vorgegebene Ziel eines leicht positiven Jahresergebnisses konnte mit dem erzielten Jahresüberschuss von T€ 85,3 übertroffen werden. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr beträgt der Bilanzgewinn T€ 123,1. Die jederzeitige Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen ist gewährleistet.

## Darstellung der Ertragslage

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden letzten Geschäftsjahre ergibt sich nach auf der Grundlage betriebswirtschaftlicher Kriterien durchgeführten Zusammenfassungen und Verrechnungen die folgende Ertragsübersicht:

	2010		2009		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.621,1	91,5	1.446,2	91,6	174,9	12,1
Bestandsveränderungen	1,4	0,1	-7,6	-0,5	9,0	
Zuschüsse	148,3	8,4	141,1	8,9	7,2	5,1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.770,8</b>	<b>100,0</b>	<b>1.579,6</b>	<b>100,0</b>	<b>191,2</b>	<b>12,1</b>
Materialaufwand	52,3	3,0	43,5	2,8	8,8	20,1
bezogene Leistungen	31,4	1,8	16,6	1,1	14,7	88,6
Personalaufwand						
- Stammpersonal	1.009,6	57,0	980,3	62,1	29,3	3,0
- Klientel	44,5	2,5	73,4	4,6	-28,9	-39,4
- PSA	361,9	20,4	154,5	9,8	207,4	0,0
Abschreibungen	22,0	1,2	11,9	0,8	10,0	83,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	207,6	11,7	214,5	13,6	-6,8	-3,2
sonstige Steuern	1,9	0,1	1,9	0,1	0,1	4,2
Betriebsaufwand	1.731,2	94,8	1.496,7	94,8	234,6	15,7
<b>Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>39,7</b>	<b>5,2</b>	<b>82,9</b>	<b>5,2</b>	<b>43,5</b>	<b>52,4</b>
Zinsertrag	1,7	0,1	1,9	0,1	-0,2	-11,6
sonstige Erträge	57,5	3,2	12,0	0,8	45,5	
periodenfremdes Ergebnis	-13,5	-0,8	-39,0	-2,5	25,5	-65,4
neutrales Ergebnis	45,7	2,6	-25,1	-1,6	70,8	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>85,3</b>	<b>4,8</b>	<b>57,8</b>	<b>3,7</b>	<b>27,5</b>	<b>47,6</b>

Die Gesamtleistung hat sich von T€ 1.579,6 auf T€ 1.770,8, also um 12,1 % erhöht. Bedingt durch neue Maßnahmen (z. B. "Perspektive 50+") konnten die Umsatzerlöse gesteigert werden. Damit hat sich auch der betriebliche Aufwand erhöht. Per Saldo konnte damit der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr verbessert werden.

Am 20.10.2010 hat der Kreistag beschlossen, der GWA eine Ausleihe in Höhe von T€ 200 zur Liquiditätssicherung zu belassen. Durch den guten Jahresabschluss 2010 der GWA ist es möglich, das Betriebsmitteldarlehen des Landkreises Waldshut um T€ 50 zu reduzieren. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis betragen damit noch T€ 150.

Der Jahresabschluss wurde zusammen mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 15.07.2011 der Gesellschafterversammlung der GWA vorgestellt und als solcher festgestellt. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat den Jahresabschluss der GWA in der Sitzung am 07.10.2011 beraten. Er empfiehlt dem Kreistag, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen.

**Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Waldshut auf T€ 150 reduziert.

Bollacher  
Landrat

**Anlagen:**

Bilanz  
Gewinn- und Verlustrechnung